

Neues aus der Industrie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art**

Band (Jahr): **66 (1979)**

Heft 27-28: **Heim + Heimat = Logis + patrie**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neues aus der Industrie

Die neu gestaltete Ausstellung für Küchen und Bäder bei Troesch Köniz.

Troesch ist auf zwei wichtige Sparten im Baunebengewerbe spezialisiert: auf

Küchen und Bäder.

Das internationale Angebot für Kücheneinrichtungen und Badezimmer ist so mannigfaltig, dass sich der einzelne Interessent darin kaum zurechtfindet. Besonders wichtig ist deshalb eine fachmännische Beratung.

Troesch kennt die Bedürfnisse des Schweizermarktes und auch die behördlichen Vorschriften. In den permanenten Ausstellungen in Köniz, Thun, Olten, Zürich, Basel, Lausanne, Sierre und Arbedo zeigt Troesch dem Bauherrn, dem Architekten und dem Sanitär-Installateur zweckmässige Lösungsvorschläge und realisierbare Ideen.

Die völlig neu gestaltete Ausstellung in Köniz (Sägemattstr. 1) wurde eben eröffnet. Die Fachleute von Troesch präsentieren in 16 Küchen und 13 Bädern den heutigen Stand dieser interessanten Branche.

Bad und Küche gewinnen an Bedeutung. Die Fortschritte in der Technik haben den Wunsch nach mehr Komfort möglich gemacht: von der «Menschenwaschküche» zum Familienbad, von der Laborküche zur Meisterküche, dank Troesch à la carte!

Mikrowellengeräte und die Elektronik, ja selbst Materialien, die für die Raumfahrt entwickelt wurden, halten Einzug in das Reich der Hausfrau: Kochfelder aus **Glaskeramik**.

Wasserentölung

Durch Katastrophenmeldungen wird man daran erinnert, dass Öl und ölartige Substanzen bedeutende Verschmutzungsfaktoren für das Wasser in der Industrie, im Haushalt und in der Natur sind. Bekanntlich stossen sich Öl und Wasser gegenseitig ab. Da das spezifische Gewicht von Öl kleiner ist als das von Wasser, ist zu erwarten, dass sich die beiden Komponenten durch die Schwerkraft, d.h. Flotation, leicht voneinander trennen lassen.

Die Praxis zeigt, dass durch das Koaleszenzverfahren («Zusammenwachsverfahren») die Zeit, die für die Trennung mit Schwerkraft benötigt wird, bis zu etwa

Ebenfalls für die in der Küche so wichtigen Arbeits- und Abstellflächen stehen neue Materialien zur Verfügung, z.B. **Corian**, ein widerstandsfähiges DuPont-Produkt mit einer marmorähnlichen Aderung und sehr leicht zu pflegen.

Sehr aktuell ist die Lärmbekämpfung. Auf Wunsch liefert Troesch Küchen mit patentiertem «Schalldämpfer» gemäss SIA-Norm 181.

Die wohnlich gestalteten Badezimmer von heute sind farbiger, fröhlicher und freundlicher. Dezentere Badezimmermöbel bieten viel Platz für eine optimale Raumausnutzung. Badewannen in vielen Farben und Formen lassen das Baden zum Plausch werden. Elegante Duschtrennwände und komfortable Mischer bieten viel mehr Spass am Duschen.

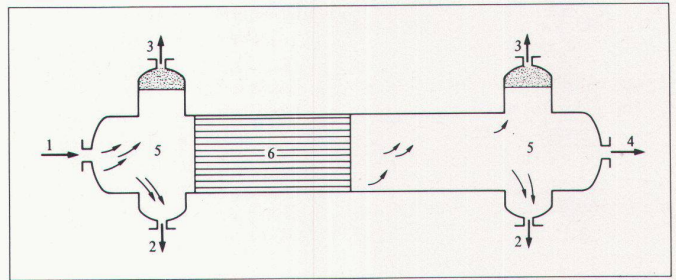
Noch nie wurden die Begriffe «Wohnkomfort» und «Hygiene» so gross geschrieben wie heute. Im Zeitalter der modernen Technik ist das WC-Papier überflüssig geworden. Der **Clos-o-mat** reinigt mit der eingebauten Warmwasserdusche und trocknet mit Warmluft.

Es ist ein Vergnügen, Küche und Bad neu gestalten zu können. Bauinteressenten erleben beim Rundgang durch die Troesch-Ausstellung viele Entdeckerfreude: Eine wahre Freude, wie Material, Form und Farbe zusammenpassen! Es lohnt sich, bei Troesch Ideen zu tanken.

Troesch + Cie. AG Köniz

zwölfmal verkürzt werden kann. Sulzer, Winterthur, vertreibt nun als Lizenznehmer der japanischen Firma Mitsubishi Wasserentölungsanlagen nach dem Prinzip der Koaleszenz.

Die Koaleszenzanlage trennt Öl und Wasser durch Vereinigen kleiner Ölteilchen zu grösseren mit höherem Auftrieb. Im Vergleich mit den üblichen Verfahren, in denen Ölteilchen bis 60 µm Durchmesser behandelt werden können, reicht die Arbeitsfähigkeit der Koaleszenzanlage mit Öl-Wasser-Gemischen für Teilchendurchmesser bis zu 10 µm. Die Anlage besteht aus einer Vortrennstufe (1. Abschei-



dekammer), einer Koaleszenzkammer und einer Nachtrennstufe (2. Abscheidekammer). In der Vortrennstufe werden die grossen Ölteilchen aus dem Wasser entfernt. In der Koaleszenzstufe sind sogenannte Koaleszenzrohre so ausgelegt, dass sich die kleinen, nur langsam abscheidbaren Ölteilchen vereinigen. Die grossen Ölteilchen steigen rasch in der Nachtrennstufe zur Wasseroberfläche auf und werden im Ölsammeldom entnommen.

Die Koaleszenzanlagen haben ausserdem folgende Vorteile:

- Maximaler Restölgehalt: 10 mg/l
- Standardeinheiten für Durchsätze von 30–150 m³/h
- Keine Chemikalien notwendig
- Nahezu kein Energiever-

brauch
– Kleiner Platzbedarf
– Explosionsicher
– Leicht voll automatisierbar
– Minimale Wartung
– Mit anderen Verfahrensstufen kombinierbar

Der Koaleszer wird eingesetzt auf Off-shore-Bohrplattformen, in Raffinerien, Hafenanlagen, Automobilfabriken, Gummifabriken, Werften, Eisenbahnen, zur Bekämpfung der Meeresverschmutzung usw.

Sulzer – Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, CH-8401 Winterthur

Klöber-Dachelemente aus PVC und Acrylglas

Klöber-Dachformteile

Die Perfektion liegt im Detail! An einem Gross-Modell zeigt Tegum Klöber-Dachformteile aus PVC und Acrylglas. Zunehmende Luftverschmutzung mit aggressiven Chemikalien fordert korrosionsbeständige Materialien. Des weitern bringt die Kostenentwicklung eine handwerkliche Fertigung von Dach-Formteilen zunehmend in Bedrängnis. Durch eine einfachere Formgebung der Kunststoffe im plastischen Zustand kann Arbeitsaufwand eingespart werden. Dies betrifft all jene Dachelemente, die im Vergleich zur Dachfläche nur in kleinen Stückzahlen ge-

braucht werden, wie z.B. beim *Steil-Dach*: – Entlüfter (Dunstrohre); – Ortanglüftungen; – Antennen-Durchgänge; – Lichtpfannen aus Acrylglas; – Dachfenster; – Kamin-Plattenthaler *Flach-Dach*: – Dunstrohre (Entlüfter); – Entlüftungsrohre; – Antennen-Durchgänge; – Gullys

Monarflex SPF

Monarflex SPF, der Spar-Hit im Dachbau, ist das preisgünstigste, EMPA-geprüfte Unterdach, das alle Anforderungen erfüllt. Das Monarflex SPF-Unterdach hat sich seit Jahren mit Millionen von verlegten Quadratmetern bestens bewährt und eignet sich für sämtliche Bedachungsmaterialien. Am Ausstellungsstand wird an einem Grossmodell die Funktion und Dichtheit des Unterdaches sowie viele interessante Details, wie der Einbau von Dachfenstern, Dunstrohren, Isolationen etc. demonstriert.

Tegum AG, Fabrikation + Vertrieb von techn. Artikeln, Tannenwiesenstr. 11, 8570 Weinfelden

